

Bayern: Münchner Golf Eschenried

# GELUNGENE PREMIERE

Der Eschen-Ryder-Cup wurde dieses Jahr zum ersten Mal im GC Eschenried ausgetragen



Sachsen: Millionen-Spiel

## NEUER SPENDEN-REKORD BEIM 5. GRK GOLF CHARITY MASTERS IN LEIPZIG

Leipzig hat ein weiteres Kapitel deutscher Benefiz-Geschichte geschrieben. Beim 5. GRK Golf Charity Masters in Leipzig kam die neue Rekord-Spendensumme von einer Million Euro zusammen. Die Veranstaltung von Initiator Steffen Göpel ist damit das erfolgreichste Golf-Charity-Event Deutschlands 2012. Seit der Premiere wurden insgesamt rund zwei Millionen Euro für karitative Einrichtungen wie Kinderhospize gesammelt.

Zu den prominenten Ehrengästen des 5. GRK Golf Charity Masters in Leipzig zählten unter anderem Dr. Auma Obama, Gerit und Anja Kling, Suzanne von Borsody, Ulrike Folkerts, Simone Thomalla, Anja Kruse, Estefana Küster, Sarah Wiener, Mariella Ahrens, Lucy Diakovska und Jessica Wahls (Lucy & Jessica von den »No Angels«), Cherly Shepard, Andrea Kathrin Loewig, die »Weather Girls«, Ingolf Lück, Axel Schulz, Sven Ottke, Stefan Kretzschmar, Christian Ziege, Michael Mendl, Sebastian Krumbiegel, Jens Sembdner und die »Prinzen«, Patrick Graf von Faber-Castell, Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Mohr, Jürgen Röber, Peter Escher, Frank-Peter Roetsch, Thomas Stein, Peter Althof, die sächsische Staatsministerin Christine Clauß sowie Leipzigs Oberbürgermeister und Schirmherr Burkhard Jung.

Neben den Einzelspenden ergab sich die herausragende Spendensumme des Abends unter anderem durch eine spektakuläre Versteigerung, bei der ein edler anonymer Spender das Ölgemälde »Luftbringerinnen« von Neo Rauch für 250.000 Euro ersteigerte. Ein exklusives Blüthner-Klavier erbrachte 45.000 Euro. Als musikalischer Überraschungsgast begeisterten die »Prinzen« das Publikum mit einem einstündigen Konzert. Weit nach Mitternacht zelebrierten dann die »Weather Girls« zusammen mit Pianist Alfred MyCrary (New York) eine Funk-Party vom Feinsten.

Bayern gegen Preußen hieß das Motto des ersten Vergleichskampfes der Clubmitglieder, der im Ryder-Cup-Modus ausgetragen wurde.

Abhängig vom Geburtsort der Spieler wurden zwei Teams mit je 32 Teilnehmern und circa zehn Ersatzspielern gebildet, die in vier nach Vorgabe getrennten Gruppen im Bruttolochspiel gegeneinander antraten.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete am Freitagabend die Eröffnungszeremonie. Hier stellten die beiden Team-Captains samt Co-Captains ihre Teams vor, im Anschluss wurden die Matches für den Samstag (16 Einzel und acht Vierball-Bestball) ausgelost. Am ersten Tag konnten die Bayern ihrer Favoritenrolle gerecht werden und führten schon mit 16 zu 8 Punkten deutlich nach teilweise heiß umkämpften Lochspielen.

Am Samstagabend wurden dann die Paarungen für den abschließenden Sonntag ausgelost. So gingen

